Wunder
PRÄZISIONSMODELLE GbR

SPUR 1

Baureihe 403

Foto: J. Bügel, Eisenbahnstiftung

Bestell-Nr.	Ep.	Beschreibung	Stationierung
14020	IVb	**DB,** 4-teilig: 2x Avm (Abteilwagen), 1xApm (Großraumwagen), 1x ARpm (Halbspeisewagen), lackiert in kieselgrau, schwarzbraun, blutorange/reinorange, schwarzgrau; Einholm-Stromabnehmer	Bw München Hbf

Zum Vorbild:

Mit der Baureihe 403 wurde 1973 ein Triebzug mit zahlreichen Innovationen an die Deutsche Bundesbahn geliefert. Nicht nur die Höchstgeschwindigkeit von 200km/h war für einen Triebwagen neu, auch die gleisbogenabhängige Neigetechnik, die Luftfederung, die selbsttragenden Wagenkästen aus Aluminium, der Allachsantrieb und nicht zuletzt das futuristische, zeitlose Design, das den Zügen den Spitznamen „Donald Duck“ einbrachte, waren ein Novum im Fahrzeugpark der DB. Der Anstrich entsprach dem Stil des damaligen Pop-Farbkonzeptes mit den Farben kieselgrau, schwarzbraun sowie blutorange/reinorange.

Die 4-teiligen Züge boten Platz für 183 Fahrgäste, eingeteilt in einen Abteilwagen, einen Großraumwagen, einen Halbspeisewagen mit Großraum sowie einen weiteren Abteilwagen. In einem Extra-Abteil war das Zugsekretariat eingerichtet. Die gestreiften Sitzbezüge waren in Violett-Farbtönen gehalten.

Eingesetzt wurden die rein erstklassigen Triebzüge ab 1974 überwiegend auf der Strecke München – Bremen. Ihr Einsatz endete schon 1979, als der IC-Verkehr grundsätzlich auf ein 2-klassiges System umgestellt wurde. Grundsätzlich wäre es möglich gewesen, weitere Mittelwagen für die 2. Klasse zu beschaffen, doch gab die damalige Führung der DB den lokbespannten Zügen – im Gegensatz zu heute – den Vorzug, und verzichtete auf den weiteren Plan-Einsatz der drei noch jungen Triebzüge.

Die Lufthansa charterte die Züge für den zukünftigen Flugzeug-Ersatzverkehr Düsseldorf – Frankfurt. Das Interieur wurde dem von Flugzeugen angeglichen: das Speiseabteil wurde ausgebaut, Galleys sowie Gepäckracks eingebaut und die Sitzbezüge erhielten neue Stoffe in grauer Farbe. Die Triebzüge wurden in den Lufthansa-Farben grau/gelb lackiert

Als 1993 erhebliche Korrosionsschäden an der Aluminium-Struktur festgestellt wurde und keine Einigkeit bei der Kostenübernahme zustande kam, wurden die Züge im Ausbesserungswerk Nürnberg abgestellt. Die Aufarbeitung eines Zuges ist vorgesehen.

SPUR 1

Baureihe 403

Foto: W. Bügel, Eisenbahnstiftung

Bestell-Nr.	Ep.	Beschreibung	Stationierung
14021	IVc	**DB/Lufthansa, 4-teilig:** 2x Avm (Abteilwagen), 1xApm (Großraumwagen), 1x ARpm (Halbspeisewagen), lackiert in kieselgrau, melonengelb, graubraun; Einholm-Stromabnehmer	Bw Düsseldorf 1

Die bewährte Wunder-Qualität:

Preis:
18.990,- €
streng limitierte Auflage

- ⇨ 4-teiliger Triebzug in feinster Messing Handarbeit gefertigt
- ⇨ Vorbildgetreue Lackierung und Beschriftung
- ⇨ Achsen kugelgelagert und gefedert
- ⇨ Kurzkupplungskinematik zwischen den Einheiten
- ⇨ Nachbildung der Scharfenberg-Kupplung an den Triebköpfen (nicht funktionsfähig)
- ⇨ ESU-Decoder der neuesten Generation
- ⇨ Alle Achsen mit Faulhaber-Motor angetrieben
- ⇨ 3-Licht Spitzensignal und Zugschluss-Lampen beleuchtet und schaltbar
- ⇨ Führerstand, Abteile, Großraum und Speiseabteil beleuchtet und einzeln Schaltbar
- ⇨ vorbildgerechtes Heben und Senken der Stromabnehmer durch hochwertige Servomotoren
- ⇨ Komplette Nachbildung der Inneneinrichtung und der Führerstände
- ⇨ LüP 341,3 cm
- ⇨ Mindestradius 1.394 mm

Weitere Informationen zu Technik und Ausstattung der Modelle entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Technische Änderungen, sowie Änderungen an Design bzw. Modellausstattung, Zwischenverkauf sowie Preisänderungen bleiben vorbehalten. Die Preise sind in Euro und verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen. Wir behalten uns vor, die Modelle nur bei ausreichenden Bestellungen zu produzieren.

Adolf-Damaschke-Straße 50
Telefon 0 62 04/62 01 90
68519 Viernheim
info@wunder-modelle.de
www.wunder-modelle.de